

Zukunftsplan Wasser Rheinland-Pfalz - Klimawandelresiliente Wasserwirtschaft mit breitem Beteiligungsprozess

Projektbeschreibung

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) erarbeitet mit Unterstützung durch INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner (IU) im Rahmen eines interdisziplinären Beteiligungsprozess einen Zukunftsplan Wasser für das Land Rheinland-Pfalz. Der Politische Auftrag dafür wurde im Koalitionsvertrag verankert.

Der Zukunftsplan Wasser soll Ziele und Maßnahmen zum Schutz des Wassers und zum Umgang mit Extremereignissen in Rheinland-Pfalz zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels definieren. Der erste Entwurf wurde vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) unter Einbeziehung aller relevanten Referate erarbeitet. Dieser wird nun in einem interdisziplinären Diskussionsprozesses mit den im Bereich der Wasserwirtschaft tätigen Stakeholdern, Wassernutzern und anderen Interessensgruppen ausgearbeitet. IU wird diesen umfangreichen Beteiligungsprozess, der schriftliche Beiträge und Stellungnahmen sowie themenspezifische Beteiligungsworkshops vorsieht, mit dem Ministerium konzipieren, durchführen und auswerten.

Ergebnisse

- Zukunftsplan Wasser Rheinland-Pfalz
- Gründung der Allianz für die Zukunft des Wassers in Rheinland-Pfalz
- Umfangreiche Beteiligungsaktivitäten mit 2 Konferenzen und 5 Workshops

Unsere Leistungen

- Konzeption/Durchführung/Moderation einer Auftaktkonferenz (180 Teilnehmende) und einer Abschlusskonferenz
- Durchführung eines schriftlichen Beteiligungsverfahrens
- Durchführung von 5 Fokusworkshops
- Auswertung der Beteiligungsaktivitäten; Bearbeitung des Planentwurfs bis zu einem abschließenden Dokument

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

Referenz

Frau Anne-Katrin Schultz
MKUEM
T: +49 6131 16-2426

Bereich:

Klimawandel und Wasserwirtschaft

Land:

Deutschland

Projektgebiet:

Land Rheinland-Pfalz



Auftraggeber:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) Rheinland-Pfalz

Projektvolumen:

ca. 120.000.- € netto

Bearbeitungszeitraum:

08/2023 bis 09/2024